



Monats-Channeling
Februar 2020
von
Göttin Urania

Innehalten, zur Ruhe kommen, um dann auch wieder nach außen zu gehen, in Aktivität, das ist der Prozess, dem ihr Menschen allesamt unterworfen seid.

Beide Seiten sind gleich wert, sind gleich wichtig, so wie die Nacht und der Tag.

Und wenn ihr schaut im Kreislauf eines Jahres,

könnt ihr beobachten auch die Geschehnisse der Natur.

Die Zeit der Ruhe, um Kräfte zu sammeln, um auch neue Prozesse in sich zu verwandeln, neue Ideen zu entwickeln ist wichtig, um zu wachsen, um sich weiter zu entwickeln.

Und so grüße ich euch heute, an diesem Tag und in dieser Zeit.

Ich bin Urania und ich habe mir diesen Namen gegeben, weil ich aufs Tiefste verbunden bin in vielfältiger Form mit dem Planeten, dem ihr den Namen Uranus gegeben habt.

Ich bin eine gewaltige Kraft,

die im Moment auf diesem eurem Planeten viele Aufgaben hat.

Denn ich Sorge dafür, dass die Dinge ans Licht kommen.

Ich bin nicht die Einzige wie ihr euch denken könnt,

es sind viele Kräfte im Moment am Wirken.

Denn das was im Moment auf diesem euren Planeten geschieht ist gewaltig und fordert unsrer aller Kraft und unseren Einsatz.

Schon seit vielen Jahren strömt die Energie in diese Richtung und im Moment seid ihr allesamt überfordert, auch wenn ihr gar nicht wisst was alles geschieht, was alles ist im Argen, so spürt ihr doch die Strömungen, spürt die Energien, denn ihr seid, ob ihr es wollt oder nicht, verbunden. Verbunden mit allem was ist.

Ihr sprecht immer von Verbindung aufnehmen, ihr wollt verbunden sein mit den Lichtebenen. Das seid ihr auch, aber ihr seid ebenso verbunden mit anderen Kräften. Ihr seid verbunden mit jedem Stein, mit jedem Grashalm, mit jedem Tier, mit jedem Menschen. Ein gewaltiges Netzwerk, das nicht nur auf den Lichtebenen besteht, sondern auch hier auf eurer Erde.

Ihr dürft all das nutzen was euch zur Verfügung steht, um auch Informationen des Lichtes zu verbreiten. So haben wir diesem Menschenkind, durch das ich spreche die Erlaubnis gegeben, ihre Informationen die durch sie strömen, die kommen aus den höchsten Lichtebenen, weiter zu geben in einer noch viel größerer und weiterer Form als bisher. Nutzt eure modernen Medien, sie sind auch dazu da, ihr habt sie geschaffen.

Ihr, oh ihr geliebten Kinder des Lichtes, habt eine Aufgabe übernommen, als ihr eingetreten seid in dieses Zeit- und Raumgefüge. Ihr habt ein Versprechen gegeben einst dem Licht, dem Göttlichen, ihr habt es aber auch euch selbst gegeben. Ihr wolltet dabei sein, ihr wolltet etwas dazu beitragen, ja und das tut ihr auch in viel größerer Form, als euch oft bewusst ist.

Es wird sich so viel wandeln, es übersteigt wahrlich euren menschlichen Verstand.

So vieles ist im Moment schon in Veränderung.

Ich rüttele auf in etwas anderer Form als meine Schwester, die ihr auch unter dem Namen des Planeten Pluto kennt, die ihr auch unter dem Namen Cerridwen kennt.

Wie ich schon sagte: es sind im Moment viele von uns am Wirken.

Die Dinge geschehen, so wie sie vorgesehen waren und alles dient euch.

Es gibt Orte hier auf dieser Erde von einer gewaltigen Kraft, große Tore dürfen sich öffnen.

Aber ihr habt den Auftrag, ihr habt den Auftrag diese Tore nicht nur zu durchschreiten, sondern auch dabei mitzuhelfen, denn Tore die sich öffnen, öffnen sich oft zu beiden Seiten: sowohl zum Licht, als auch zu den Schatten.

Und das hat auch etwas mit der Bewusstheit der Menschen zu tun.

Schaut, im Moment geschieht gerade wieder an einem Ort der höchsten Lichtkraft Gewaltiges - ihr habt ihm den Namen Jerusalem gegeben.

Dort liegt eine große Kraft verborgen und die Menschen haben den Auftrag, auch diesen Ort wieder zu befrieden, denn Licht und Schatten liegen oft nah beieinander.

Und eure Bewusstheit, eure Gedankenkraft, eure Energien öffnen neue Räume.

Ihr werdet nun glauben: ‚was können wir schon tun, sind wir doch weit weg von diesem Ort‘.

Aber das stimmt so nicht, ihr seid viel mehr verbunden als ihr glaubt.

Es ist immer wieder euer menschlicher Verstand, der euch so sehr begrenzt.

Die Tore öffnen sich und Menschen entscheiden, gehen sie den Weg der lichtvollen Energie oder den Weg der Schatten, so viel Hass, so viel Wut, so viel Zorn.

Denn die Energien die dort ruhen sind wahrlich gewaltig und groß, nur wenige Orte gibt es auf dieser Erde, die dieser Kraft gleich sind.

Und so könnt ihr immer wieder auch dort in Gedanken Licht und auch Liebe hin schicken.

Zum Wohle der Menschen, zum Wohle dieses Ortes,
zum Wohle dieses Planeten und zum Wohle aller.

Euch ist gar nicht bewusst, wie viel wir doch tun aus den Ebenen des Lichtes, um mitzuhelfen. Wendet euch in den nächsten Jahren auch den kosmischen Kräften der Planeten zu, denn sie sind in einer viel größeren Masse mit euch Menschen und auch mit dieser Erde verbunden. Die Menschen haben verlernt, haben vergessen, haben verdrängt, wie viel Hilfe ihnen doch immer wieder zuteil wird, mit wie viel Kräften sie doch verbunden sind.

Doch die Bewusstheit vieler Menschen geht schon in diese Richtung, sie erinnern sich, sie beginnen zu verstehen und sie beginnen auch zu verändern.

Wie im Kleinen so im Großen, seid ihr immer wieder aufgerufen, euch selbst zu erkennen, denn wenn du dich erkennst, bist du auch bereit die nötigen Veränderungen in deinem Leben einzuleiten, die dir helfen ein glückliches und zufriedenes Leben zu führen und gleichzeitig mitzuhelfen am großen Werk Menschheit.

Die jungen Menschen, die jetzt nachrücken, haben eine ganz andere Bewusstheit als ihr. Es wurde euch schon oft kundgetan, dass ihr Wegbereiter seid, dass ihr kommt auch aus der alten Zeit, dass ihr aufgerufen seid vorzubereiten etwas, was schon von langer, langer Zeit geplant wurde. Und die, die jetzt nachkommen, profitieren auch von den Wegen, die ihr schon erweitert habt. Sie kommen auch aus der alten Zeit, zum Teil, aber sie kommen auch aus ganz anderen Ebenen des Lichtes. Sie haben gewirkt auf vielen anderen Ebenen, Planeten, anderen kosmischen Räumen und sie bringen den Mut mit, sie bringen die Kraft mit und sind gestärkt auch von euch. Ihr dürft niemals euch vergleichen oder bewerten oder gar euren Wert schmälern, denn ohne euch wäre auch dies nicht möglich gewesen.

Wenn du zurück schaust in der Geschichte der Zeit,
was ist schon alles geschehen, was ist schon alles verändert worden?

Wie ich sagte, das was im Moment geschieht,
wurde schon von tausenden von Jahren eingeleitet.

Die Wege des Göttlichen sind wahrlich unergründlich für euren menschlichen Verstand und die Dimensionen, die Auswirkungen könnt ihr niemals als Mensch durchblicken oder verstehen.

Darum sprechen wir immer wieder aufs Neue euch an:

Vertraut, vertraut dem was ihr in euch spürt.

Lasst einmal los all eure Bedenken, eure Gedanken, eure Sorgen, eure Ängste und spürt wirklich, was euch wichtig ist.

Und wenn ich sage, so im Kleinen so im Großen, so meine ich damit auch, dass du auch für dich sorgen musst, dass du auch für dich bereit sein musst Veränderungen anzunehmen und zu leben.



Und so haben wir auch dieses Menschenkind dazu bewegt, sich diese Ruhezeit zu nehmen. Denn auch wenn augenscheinlich im Außen nicht viel geschieht, wenn Rückzug angesagt ist, Innehalten, so geschieht doch gerade dann viel mehr als das, was ihr oft im Außen seht.

Und so wie bei ihr ist es auch bei euch, tretet einmal zurück aus all dem Geschehen, aus der Aktivität. Haltet inne, und wenn es auch nur ist für ein paar Tage.

Ihr spürt doch alle selbst im Moment eine große Erschöpfung.

Denn das was in den letzten beiden Jahren geschehen ist, war gewaltig.

Und da ihr alle mithelft, müsst ihr auch dafür sorgen, dass eure Kräfte geschont werden.

Und das ist auch der Grund, warum viele von euch dann über den Weg der körperlichen Erschöpfung, der Krankheit gehen müssen. Denn so können wir euch heraus nehmen, denn euer Körper ist im Moment gewaltigen Kräften ausgesetzt.

Und das was ihr in eurem Geist schon lange verstanden habt, ist noch nicht im Körper angekommen. Denn die Materie, der Körper braucht Zeit, viel mehr Zeit, denn er ist unterworfen diesen Gesetzmäßigkeiten.

So gehört alles zusammen, ist alles gleich wichtig. Und da ihr seid Menschen hier, müsst ihr auch die Gesetze dieser Welt, dieser Erde beachten.

Die uranischen Kräfte, die im Moment auf diese Erde fließen, rütteln und schütteln die Menschen auf. Immer mehr Menschen beginnen zu erwachen und es geschieht viel mehr Wunderbares, als ihr mitbekommen könnt.

Überall, auf dem gesamten Planeten wachen Menschen auf, beginnen etwas zu verändern.

Und sei es auch erst einmal nur im Kleinen, aber dieses Kleine hat gewaltige Ausmaße.

Und gerade über eure modernen Medien könnt ihr so viele Menschen erreichen, seid miteinander auch in dieser Form verbunden.

Nachrichten können in Sekundenschnelle über den ganzen Planeten verbreitet werden: im Guten wie auch im Schlechten, wie ihr wisst - aber das gehört auch dazu.

Ihr entscheidet ganz alleine, welchen Kräften wende ich mich zu.

Gehe ich den Weg der Schatten, der Ängste, der Mutlosigkeit, des Verzagtheits.

Will ich mich weiterhin nur verstecken und hoffen, dass mich keiner sieht, dass die Anderen die Arbeit und Aufgaben erledigen - oder zeige ich mich, gehe ich den Weg der Erfüllung, gehe ich den Weg des Vertrauens und öffne damit immer neuere Bereiche

in meinem Energiefeld. Die Energie folgt immer deiner Bewusstheit.

Glaube mir, dieses besondere Jahr wird viel mehr geschehen lassen, als ihr in euren kühnsten Träumen erhoffen könnt.

Vieles ist euch gar nicht bewusst, weil ihr so sehr seid auch immer wieder mit dem Verstand, mit dem verstehen wollen beschäftigt. Doch wenn du dieses einmal beiseite legst, wenn du bei dir ankommst, steigt ein Gefühl von - ich ahne, was damit gemeint ist - auf.

Und das ist auch der Sinn dieser Botschaften, die euch schon seit einiger Zeit in dieser Form übermittelt werden, um euch einmal heraus zu nehmen aus dem Rad des Lebens, dass sich immer wieder aufs Neue dreht. Immer wieder neue Herausforderungen, kaum hast du die Eine hinter dir gelassen, kommt schon die Nächste.

Glaubt mir, es wird auch in den nächsten Jahren nicht, wie ihr oft hofft, leichter werden. Die Herausforderungen kommen immer wieder aufs Neue. Aber das was sich wandelt ist, du bist bereit zu vertrauen, um sie anzunehmen.


Du bist dir bewusst wer du wirklich bist - ein Teil des Göttlichen. Ja du bist göttlich.


Das war der Grund, warum die Menschen sich immer auf den Weg gemacht haben - ‚Erkenne dich selbst‘ - denn dann kommt am Ende immer heraus: „Ich bin göttlich“.


Schicht um Schicht löst du ab von deinen Begrenzungen, die dich hindern dies anzunehmen.



Schicht um Schicht löst du alles ab,
um in deiner ganzen Pracht und Herrlichkeit dich zu zeigen.
Du bist Göttlich, denn du bist aus dem Göttlichen entsprungen, vergiss das nicht, hörst du?
Du bist wertvoll und wichtig! Und du webst mit am gewaltigen Netzwerk,
das im Moment auf allen Ebenen entsteht.

 **Ich, die Göttin Urania** nehme dich jetzt für diesen Moment heraus, aus all dem,
aus all deinen Verstrickungen, aus all deinen menschlichen Begrenzungen.
Lehne dich ganz entspannt zurück, spüre wie dein Atem in dich einfließt, dich belebt,
dich stärkt und wenn er heraus fließt nimmt er alles mit, was du nicht benötigst.
Komme zur Ruhe, einzig und allein dadurch, dass du jetzt nichts zu tun hast,
als deinen Atem zu beobachten. Spüre, wie sich alles in dir beruhigt, wie Unruhen
sich legen dürfen und wie plötzlich auch deine Gedanken nicht mehr wichtig sind.
Alles was dich beschäftigt, alles worüber du nachdenkst, hat jetzt einmal keine Bedeutung
Du spürst dich, du spürst deinen Körper und du weißt, dass du nicht dein Körper bist.
Gedanken kommen und gehen, du nimmst sie wahr,
aber du weißt auch, dass du nicht deine Gedanken bist.
Wer bist du, wenn du all das nicht bist?

 Du hast ein Leben, es ist wertvoll und wichtig, es darf geachtet werden.
Aber es ist ein Leben unter vielen Leben. Wer bist du wirklich?
All das ist ein Teil von dir für eine begrenzte Zeit.
Öffne dich, öffne dich für andere Dimensionen.
Öffne dich für etwas, was mit menschlichen Worten nicht zu benennen ist.
Stell dir vor, wie unendlich viele phosphoreszierende, strahlende, glänzende Lichtpunkte dich
jetzt umweben. Sie umkreisen dich, sie umweben dich mit einem feinen Gespinnst von Licht.
Und all diese funkelnden Lichtpunkte suchen Verbindung mit dir, suchen ihren Weg
und du musst gar nichts denken, du musst nichts wissen, du lässt einfach geschehen.
Sie stärken dich glaube mir, sie öffnen neue Kanäle in dir, sie nehmen hinweg das,
was du nicht mehr benötigst, sie säubern, sie glätten, sie öffnen.
Dein Energiefeld wird gestärkt, dein Vertrauen wächst und damit auch dein Mut.

 Du lässt einfach geschehen und es geschieht genau das,
was jetzt in diesem Moment für dich wichtig ist.
Und während dies geschieht, öffnen sich dir neue Bereiche,
indem du dich bereit erklärst Dinge zuzulassen, die dein Verstand niemals könnte verstehen
oder gar Erklärungen dafür finden. Gibst du auch eine innere Erlaubnis, dass nicht nur ich,
sondern all die dich umgebenden Lichtkräfte, dass wir alle in dir etwas Neues öffnen,
dass du bereit bist Dinge zuzulassen, die du schon so lange ersehnt hast,
die schon so lange erbeten hast?

Denn glaube mir: keine eurer Bitten, keine eurer Wünsche, die nicht zu uns dringen,
wir nehmen alle auf und wir achten das, was von euch kommt.
Und nur weil es nicht sich sofort erfüllt, glaubt ihr dass es nichts nutzt.
Aber da ihr niemals könnt alles überblicken,
da ihr niemals all das durchdringen könnt mit eurer Begrenztheit, woher weißt du,
ob nicht das was du dir oft, schon oft erbeten hast, sich nicht erst viel später erfüllt,
manchmal sogar erst in einem anderen Leben, weil vorher noch andere Dinge wichtig sind?

Ihr müsst aufhören, euch immer wieder euren Begrenzungen hinzugeben.
Ihr müsst bereit sein, selbst das Unmöglichste für möglich zu halten.
Ihr müsst bereit sein, euren Verstand einmal beiseite zu schieben.



Denn glaubt mir, alles aber
Vielleicht nicht sofort,
vielleicht nicht in einem Jahr oder in

auch alles ist möglich.

zehn Jahren.

Aber alle, alle deine Wünsche, alle deine Bitten, die du jemals in all deinen Leben gestellt hast, sind in irgendeiner Form immer erfüllt worden.

Und öffne dich jetzt für das, was als Vision in dir aufsteigt:
was wünschst du dir für dieses Jahr, was wünschst du dir für dein Leben, welchen Wunsch hegst du schon lange, welche Änderung wolltest du schon lange in die Wege leiten?

Höre auf dich zu begrenzen! Alles ist möglich.

Nutze all die Möglichkeiten die dir gegeben, nutze das was zu dir gehört.
Nutze auch die Kräfte des Lichtes, die mit dir in Verbindung sind. Sei dir immer bewusst, dass du niemals alleine bist. Sei dir immer bewusst, wie sehr du geliebt bist.

Die Schwierigkeiten, die Widrigkeiten des Lebens,
egal in welcher Form sie dir immer wieder begegnen,
vergiss nicht oh du mein geliebtes Licht, sind immer Momente des Seins,
sie prägen, erweitern und öffnen.

Und in der langen Kette all dessen was Leben bedeutet sind sie doch Momentaufnahmen,
sind zwar wichtig, um diese Veränderungen um die ihr gebeten habt einzuleiten,
um sie umzusetzen. Und doch glaubt mir oh ihr Menschenkinder, ihr geliebten,
ihr erbittet viel mehr als euer bewusster Verstand speichert und registriert.
Und alle Gedanken, die ihr auch in der Stille denkt, all das was euch beschäftigt,
all das von dem ihr glaubt keine Lösung zu haben, all das dringt zu uns,
zu allen Kräften des Lichtes. Nichts aber auch nichts, was unbemerkt bleibt.

Geht in eine innere Gelassenheit, nehmt euch immer wieder einmal heraus, so wie jetzt.
Nutzt diese Botschaften des Lichtes, die euch in regelmäßigen Abständen immer wieder übermittelt werden. Nutzt sie, zum Wohle von euch selbst, aber auch zum Wohle aller.

Und habt auch das Vertrauen und den Mut, zu dem zu stehen was ihr in euch spürt.

Einmal heraus zu treten, aus dem ewigen Kreislauf des Lebens,
sich auch einmal zurückzuziehen, um Innenschau zu halten oder einfach nur,
um sich auszuruhen, damit die Energiefelder eures Körpers wieder zur Ruhe kommen,
damit sich auch eure Gedanken wieder beruhigen,
gerade dann, wenn sie allzu oft wieder einmal sich nur um Sorgen und um Ängste drehen.

Unaufhörlich sind die funkelnden Lichtkristalle weiterhin um dich verwebt.

Und so wurde dein Energiefeld gestärkt, gehalten und die leichten,
etwas was in Unordnung geraten ist, die leichten Verzerrungen wurden wieder beruhigt.

Du durftest bei dir ankommen, durftest wieder eine innere Zentrierung finden.

Und auf einmal schaut doch alles was dich vorher noch sehr in Aufruhr gebracht hat,
gar nicht mehr so schlimm aus, nicht wahr?

Gib dich hin dieser Zeit, die im Moment dazu angetan ist,
nicht allzu sehr aktiv im Außen zu sein.

Tue das was nötig ist und nehme dich immer wieder heraus,
immer wieder aufs Neue hörst du, denn die Zeit des Frühlings ist nicht mehr fern.

Und glaubt mir, es gibt noch genug zu tun in diesem Jahr eurer Zeitrechnung.

Stärkt euch wo immer ihr könnt, stärkt euch gegenseitig,
verbindet euch und seid voller Vertrauen dass alles, aber auch alles folgt einem großen Plan,
so wie auch dein Leben einem Plan folgt.

Und nimm all die Widrigkeiten, die sich immer wieder einstellen, nicht so schwer.
Nimm sie an, sie sind da, sie haben ihren Grund.

Und dann lehne dich wieder einmal zurück und gehe etwas in die Rolle des Beobachters von deinem eigenen Leben und lass zu, dass eine gewisse Gelassenheit sich auch in dir einstellt.

Und du wirst sehen die Dinge, die vorher noch unüberwindlich erschienen, lösen sich von ganz allein auf, vieles fügt sich auf einmal.

Weil ihr auch oft seid so ungeduldig, denn wir sind da, wir achten auf euch, achten auf dich. Jetzt spreche ich einmal dich ganz persönlich an:

Ich Urania habe dich heute auf eine ganz besondere Art und Weise vorbereitet für das, was in deinem Leben noch zu dir kommen will.

Habe den Mut, deine Wünsche und auch deine Visionen in tätiges Handeln umzusetzen.

Und so durfte jetzt alles mit dir geschehen, wozu du bereit bist und was für dich auch vorgesehen war.

Und so kannst du immer wieder diese Botschaft dir anhören, kannst immer wieder diese kleine Übung, die ich dir gezeigt habe vollziehen.

Dich zurück zunehmen und alleine durch die Kraft deiner Vorstellung, durch dass du die Möglichkeit dir selbst erlaubst - alles aber auch alles darf geschehen - öffnest du dich und rufst die Lichtkräfte herbei, mit denen du in Verbindung bist.

Und so dürft ihr alle auch diese Botschaften weiter geben, ja ihr seid aufgefordert, weil immer mehr Menschen sich öffnen und bereit erklären, auch Dinge zuzulassen, die man eben nicht mit dem menschlichen Verstand erklären kann, von verstehen ganz zu schweigen.

**Ich Urania lege den Segen des Lichtes um dich,
ich lege ihn um euch alle, oh ihr geliebten Kinder des Lichtes.**

**Möge euch der uranische Segen immer dazu befähigen,
die Veränderungen umzusetzen, die wichtig sind für euch selbst
und für den ganzen kosmischen Raum, mit dem ihr so eng verbunden seid.**

